



**Berufsförderungswerk
Frankfurt am Main**

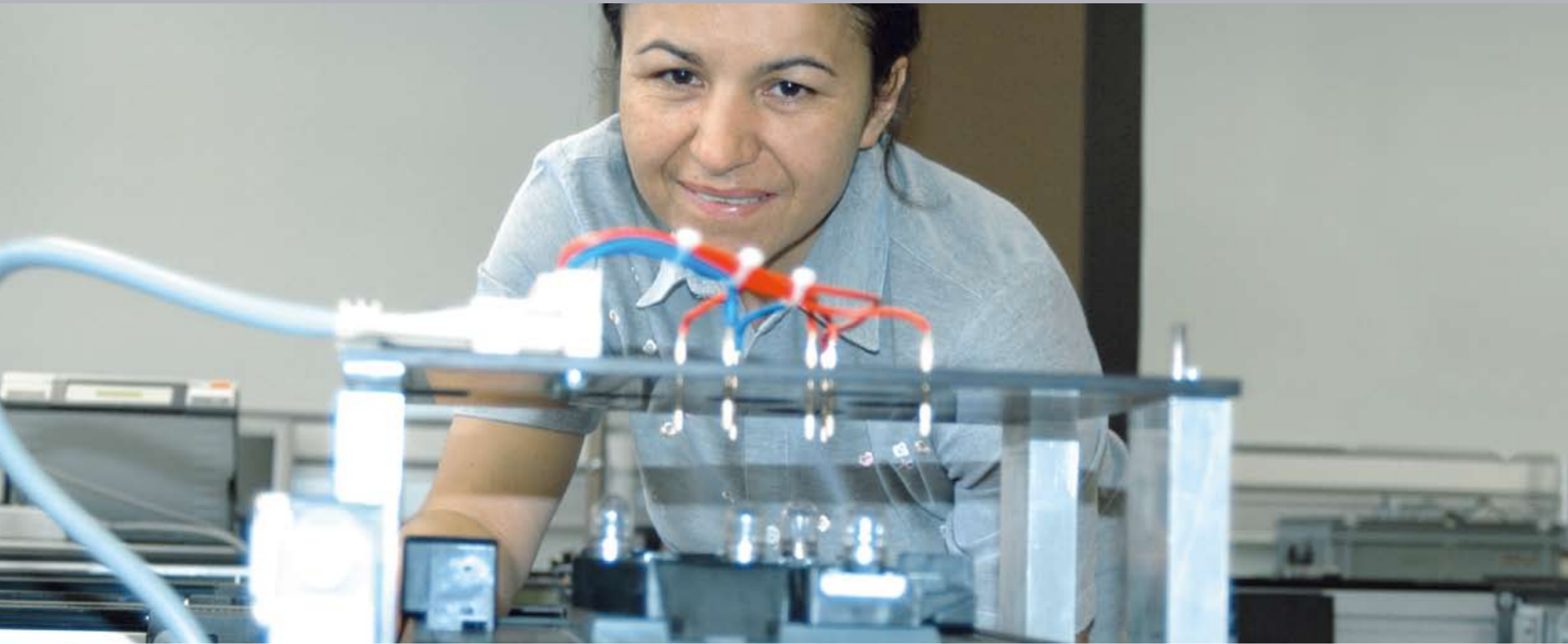
■ Integration ■ Individualisierung ■ Qualifizierung ■ Lernen & Leben



Fit für Arbeit und Beschäftigung

Berufliche Rehabilitation im
Berufsförderungswerk Frankfurt am Main

Berufliche Rehabilitation schafft neue berufliche Perspektiven



Gesundheit ist ein kostbares Gut. Aber auch ein zerbrechliches. Krankheit und Behinderung können jeden treffen und nicht selten ist dann der Arbeitsplatz gefährdet. Damit Menschen aufgrund einer gesundheitlichen Einschränkung nicht aus dem Arbeitsmarkt herausfallen, hat der Gesetzgeber vorgesorgt: Mit dem Sozialgesetzbuch IX wurden rechtliche Möglichkeiten geschaffen, damit Betroffene wieder neue Chancen auf eine Rückkehr in Arbeit haben. Dank beruflicher Rehabilitation können sie schnell und nachhaltig ihren Weg zurück ins Arbeitsleben finden.

Fast vier Jahrzehnte Erfahrung: Berufsförderungswerk Frankfurt am Main

Einer der großen Dienstleister für berufliche Rehabilitation ist das Berufsförderungswerk (BFW) Frankfurt am Main. Seit fast vier Jahrzehnten schafft es für behinderte Menschen neue berufliche Perspektiven und erfüllt damit erfolgreich seinen sozialpolitischen Auftrag: Menschen mit Behinderung die volle Teilhabe in Gesellschaft und Arbeitsleben zu ermöglichen.

Präsenz in ganz Hessen

An seinem Hauptsitz in Bad Vilbel hält das BFW Frankfurt am Main ein breites Angebot individueller Leistungen rund um Qualifizierung und Integration bereit – immer orientiert an den Bedürfnissen der Teilnehmer und ihrer persön-

lichen Lebenslage. Zudem ist das Berufsförderungswerk mit Regional-Centern in ganz Hessen präsent – und damit auch wohnortnah erreichbar als verlässlicher Partner für Menschen, Betriebe und für Reha-Träger.

Wieder fit für Arbeit und Beschäftigung

Dass die langjährige Expertise sich auszahlt, beweisen die vielen Tausend Menschen, die im BFW Frankfurt wieder fit für Arbeit und Beschäftigung gemacht wurden. Statt auf soziale Hilfen angewiesen zu sein, können sie heute selbstbestimmt leben. Berufliche Rehabilitation zahlt sich damit nicht nur für den einzelnen aus, sondern auch volkswirtschaftlich – und erweist sich somit einmal mehr als europaweites Erfolgsmodell.

Fast 40 Jahre Erfahrung in der beruflichen Rehabilitation zahlen sich aus – das BFW Frankfurt am Main ebnet behinderten Menschen den Weg zurück ins Arbeitsleben.

Individuell integrieren heißt individuell fördern



Behinderung ist nicht Behinderung. Jeder Mensch verfügt über unterschiedliche Stärken und Schwächen und jeder Mensch benötigt eine auf ihn zugeschnittene Förderung, um beruflich wieder Fuß zu fassen. Das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main plant Reha-Maßnahmen daher ganz individuell – so wie es der jeweilige Mensch braucht und wie es der Arbeitsmarkt erfordert.

Passgenaue Reha-Verläufe planen

Mit dem Neuen Reha-Modell hat das BFW Frankfurt ein Reha- und Integrationsmanagement entwickelt, das den individuellen Erfordernissen des behinderten Menschen, seiner Lebens- und Berufsbiografie sowie den Anforderungen der Wirtschaft gerecht wird. Ziel ist es, passgenaue Reha-Verläufe zu planen – schließlich muss jeder Teilnehmer seinen eigenen Qualifizierungsweg gehen, um zu einer nachgefragten Fachkraft zu werden. Begleitet wird er dabei bis zum gelungenen Neustart im Arbeitsleben von seinem Reha- und Integrationsmanager – das macht berufliche Rehabilitation im BWF Frankfurt persönlich und sichert den Integrationserfolg.

Präzise Diagnostik für maßgeschneiderte Förderung

Ohne eine präzise Diagnose und detaillierte Erfassung der individuellen Situation startet keine Reha-Maßnahme im

BFW Frankfurt am Main – denn die individuelle Förderung muss maßgeschneidert sein, damit jeder Teilnehmer seinen eigenen Erfolgsweg in Arbeit findet.

Alle Kompetenzen im Blick

Am Anfang steht daher eine Feststellung der vorhandenen Kompetenzpotenziale sowie des Förderbedarfs. Dabei ist der Blick ganzheitlich – und die Unterstützungsangebote ebenfalls: Mit den Besonderen Hilfen hält das BFW Frankfurt am Main ein breites Spektrum individueller Unterstützungsangebote bereit – von der Medizin über die Physiotherapie und Psychologie bis hin zum Coaching. Schließlich soll der Teilnehmer am Ende über alle erforderlichen fachlichen, sozialen und gesundheitlichen Kompetenzen verfügen, die ihn nachhaltig beschäftigungsfähig machen.

Im BFW Frankfurt am Main erhält jeder Teilnehmer genau die Förderung, die er zu seiner Rückkehr in das Berufsleben braucht. Nicht mehr und nicht weniger.

Von Anfang an auf Integration ausgerichtet



Von Anfang an hat das BFW Frankfurt am Main die erfolgreiche Integration seiner Teilnehmer im Blick. Das spiegelt sich auch im Ausbildungsangebot wider: Fast 50 Berufsqualifizierungen mit Kammerabschluss oder mit anerkannten Zertifikaten stehen zur Auswahl – ob im gewerblich-technischen, kaufmännischen, serviceorientierten, dem informations- oder elektrotechnischen Bereich sowie dem Gartenbau. Je nach Eignung und Neigung findet hier jeder Teilnehmer seinen beruflichen Weg – und das in nachgefragten Berufen des Arbeitsmarktes.

Keine berufliche Rehabilitation ohne Betriebsnähe
Nicht für das BFW, sondern für das Arbeitsleben qualifizieren sich die Teilnehmer in Bad Vilbel. Die Qualifizierung findet daher in Lernunternehmen statt, die realistische betriebliche Abläufe abbilden, und erfolgt nach den Maximen des handlungsorientierten Lernens. Weil Integration ein Höchstmaß an Praxisnähe erfordert, gehören betriebliche Phasen als unverzichtbare Elemente zur beruflichen Rehabilitation dazu. Sie sind ein fester Bestandteil jeder Qualifizierung – und führen nicht selten zum bekannten „Klebe-Effekt“: der anschließenden Übernahme des BFW-Absolventen.

Individuelle Angebote für besondere Zielgruppen
Nicht nur für eine Vielzahl von Berufen, sondern auch für eine Vielfalt von Behinderungsarten ist das BFW Frankfurt am

Main gerüstet: Individuelle und flexible Angebote stehen hier für Menschen mit psychischen Behinderungen, für behinderte Frauen in spezifischen Lebenssituationen, Hörbehinderte und Gehörlose oder auch Menschen mit Sehbehinderungen zur Verfügung. Flankiert werden diese Leistungen von Besonderen Hilfen, damit die Teilnehmer jede notwendige Unterstützung auf ihrem Weg zurück in den Arbeitsmarkt erhalten.

Gut vorbereitet in die berufliche Reha starten
Für eine optimale berufliche Rehabilitation sorgt zudem das Reha-Vorbereitungsangebot. Teilnehmer, die ihre Schulkenntnisse auffrischen, im Umgang mit dem PC trainiert werden oder grundlegende Lerntechniken erwerben müssen, werden hier erfolgreich für ihren beruflichen Neustart vorbereitet.

Das BFW Frankfurt am Main bietet mehr als Qualifizierung – es entwickelt berufliche Kompetenz, fördert persönliche Weiterentwicklung und sorgt am Ende für die berufliche Integration der Teilnehmer.

Ein Partner für die Wirtschaft



Ohne die Nähe zum Arbeitsmarkt geht es nicht: Um behinderte Menschen wieder erfolgreich in Arbeit zu bringen, ist der enge Kontakt zu Betrieben unverzichtbar. Das BFW Frankfurt steht daher in einem regelmäßigen Dialog mit Unternehmen. Schließlich muss eine auf Integration ausgerichtete berufliche Rehabilitation orientiert an den Bedarfen der Wirtschaft erfolgen – am besten in einem Netzwerk aus Betrieben aller Größen und Branchen. Nur so können die Bedarfe der Unternehmen frühzeitig erkannt und berücksichtigt werden – und Arbeitsplätze maßgeschneidert besetzt werden.

Kooperationspartner: „Viele gute Erfahrungen“

Nicht selten wird aus einer guten Zusammenarbeit mit Betrieben eine Kooperation. Zum Beispiel mit der Fraport AG, der Eigentümerin und Betreiberin des Frankfurter Flughafens. „Viele gute Erfahrungen“ habe die Fraport AG in den über zwanzig Jahren der Zusammenarbeit mit dem Frankfurter Berufsförderungswerk gemacht, sagt Michael Hoppe, Leiter Personalserviceleistungen. Und das quer durch alle Bereiche des Unternehmens. Damit profitiert auch die Wirtschaft in der Region von den Leistungen der beruflichen Rehabilitation – und von top qualifizierten Fachkräften.

Individuelle Konzepte für Prävention

Als Partner für die Wirtschaft ist das BFW Frankfurt zudem ein gefragter Ansprechpartner, wenn es um die Gesundheit von Beschäftigten geht. Denn in einer älter werdenden Gesellschaft spielt Prävention eine immer wichtigere Rolle – ebenso wie der Erhalt von Mitarbeitern im Unternehmen. Das BFW Frankfurt bietet hier Hilfen beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement an: Zusammen mit dem Betrieb entwickeln hierbei ausgewiesene Experten individuelle Konzepte, die die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe erhalten, indem sie Mitarbeiter-Know-how sichern.

Auch die Wirtschaft profitiert von beruflicher Rehabilitation im BFW Frankfurt am Main – denn top qualifizierte Fachkräfte und betriebspezifische Lösungen zur Prävention sichern langfristig die Wettbewerbsfähigkeit von Betrieben.

Die richtige Balance aus Lernen und Leben



Wer sich erfolgreich auf seinen neuen Beruf vorbereiten will, benötigt die richtige Balance aus Lernen und Entspannung. Das BFW Frankfurt am Main bietet dafür beste Bedingungen. Landschaftlich reizvoll und zugleich in unmittelbarer Umgebung einer der großen Metropolen gelegen, verbindet es die überschaubaren Strukturen eines idyllischen Kurortes mit der lebendigen und kulturell anspruchsvollen Großstadt Frankfurt am Main.

Zimmer zum Wohlfühlen

Für alle Teilnehmer, die nicht im Pendelbereich wohnen, stehen komfortabel eingerichtete Internatszimmer bereit – mit Standards wie Dusche, WC, Telefon-, TV- und Internet-Anschluss. Dass auch der Wohnbereich barrierefrei ist, versteht sich von selbst. Zudem stehen spezielle Zimmer für Rollstuhlfahrer, Allergiker und Hörgeschädigte sowie für Alleinerziehende zur Verfügung. Gemeinsame Lernräume ermöglichen Austausch und Gemeinschaft – schließlich müssen sich die Teilnehmer wohlfühlen. Nur dann können sie sich voll und ganz ihrer Qualifizierung widmen.

Eine Verpflegung für jeden Geschmack

Gesundheit fängt bei der Ernährung an – und wer geistig hart arbeitet, braucht eine ausgewogene und schmackhafte

Verpflegung. Im BFW Frankfurt wird eine gesundheitsbewusste und abwechslungsreiche Ernährung daher groß geschrieben und täglich auch frisch zubereitet. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei – und auch für jede ärztlich verordnete Diät.

Sport & Spaß für Entspannung

Für die notwendige Entspannung vom Qualifizierungsstress sorgt das umfassende Freizeitangebot: Ob Sauna, „b-Treff“, Kino oder Tischfußball – das Angebot für Spaß und Geselligkeit ist breit. Und weil Gesundheit im Berufsförderungswerk einen besonders hohen Stellenwert hat, gibt es eine Vielzahl sportlicher Aktivitäten wie Badminton, Basketball, Hockey, Tischtennis, Krafttraining oder auch Rückenschule. So wird jeder fit für den beruflichen Neustart.

Ein Ort zum Lernen und Leben – das BFW Frankfurt am Main bietet Raum und Möglichkeiten, um sich mit Geist, Körper und Seele auf den beruflichen Neuanfang vorzubereiten.

Das Leistungsspektrum

Infos & Fakten



Das Leistungsspektrum des Berufsförderungswerks Frankfurt am Main ist breit. Es enthält eine umfangreiche Palette unterschiedlicher Qualifizierungsangebote sowie arbeitsmarktgerechte Lösungen rund um Integration, Qualifizierung und Gesundheit.

Die Leistungen

- Prävention
- RehaAssessment
- Modulare Reha-Vorbereitung
- Qualifizierung mit individueller Förderung

- Berufsqualifizierungen mit Kammerabschluss in Berufen im
 - Gewerblich-technischen Bereich
 - Kaufmännischen Bereich
 - Serviceorientierten Bereich
 - Informationstechnischen Bereich
 - Elektrotechnischen Bereich
 - Bereich Gartenbau
- Duo-Qualifizierungen
- Kurze Qualifizierungen mit BFW-Zertifikat
- Just-in-time-Qualifizierungen
- Betriebliche Integrationsmaßnahmen
- Erstausbildung für körperbehinderte Jugendliche und junge Erwachsene

Zielgruppen

Berufliche Rehabilitation im BFW Frankfurt wendet sich an alle erwachsenen Menschen mit Behinderung sowie an Menschen, die möglicherweise mit einer Behinderung zu rechnen haben.

Die Angebote wenden sich auch an Menschen mit spezifischen Behinderungsarten oder Lebenssituationen wie:

- Gehörlose und Hörbehinderte
- Blinde und Sehbehinderte
- Ältere behinderte Menschen
- Menschen mit psychischer Behinderung
- Langzeitarbeitslose Behinderte
- Alleinerziehende Frauen und Männer

Besondere Hilfen

Um die Potenziale und Fähigkeiten der Teilnehmer individuell zu fördern sowie Integrationshemmnisse zu beseitigen, bietet das BFW Frankfurt die Besonderen Hilfen an.

Die Hilfen umfassen Angebote in folgenden Bereichen:

- Medizin
- Physiotherapie inkl. medizinischer Trainingstherapie
- Psychologie
- Coaching/Sozialpädagogik
- Gebärdensprachdolmetschen
- Ernährungsberatung
- Stressmanagement

Reha- und Integrationsmanagement

Infos & Fakten



Der gesamte Reha-Prozess wird im Reha- und Integrationsmanagement (RIM) gesteuert: Es begleitet den Teilnehmer durch alle Stufen der beruflichen Rehabilitation bis zur Vermittlung in den Arbeitsmarkt und hält die Kontakte zu Reha-Trägern und potenziellen Arbeitgebern. Damit jeder Teilnehmer die notwendige Integrationskompetenz erwerben kann, erstellt das RIM einen individuellen Integrationsplan, der passgenaue Förderangebote umfasst.

Dazu gehören Angebote aus folgenden Bereichen:

- **Social-fit** (Sozialkompetenz): Hier geht es um die Entwicklung einer stabilen, kommunikationsfähigen Berufspersönlichkeit.
- **Brain-fit** (Lernkompetenz): Hier steht die Entwicklung der Fähigkeit zu selbst gesteuertem Lernen im Zentrum.
- **Market-fit** (Selbstmarketingkompetenz): Hier werden Strategien zur Vermarktung der eigenen Arbeitskraft vermittelt.
- **Job-fit** (Fachkompetenz): Hier steht die Entwicklung der berufsfachlichen Fähigkeiten im Mittelpunkt.
- **Health-fit** (Leistungs- und Gesundheitskompetenz): Hier ist die Stabilisierung der Gesundheit und der körperlichen Leistungsfähigkeit das Ziel.

Info-Tage

Ausführliche und individuelle Beratung sowie einen Einblick in berufliche Rehabilitation im BFW Frankfurt am Main erhalten interessierte Teilnehmer bei den regelmäßig stattfindenden Info-Tagen.

Ein geschultes Team steht hier Rede und Antwort für alle Fragen, die die berufliche Rehabilitation zur nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt betreffen. Die Info-Tage finden 14-tägig jeweils von 9.00 – 14.00 Uhr statt.

Die Info-Tage bieten Unterstützung

- bei der umfassenden Klärung des persönlichen Rehabilitationsbedarfs
- der Feststellung der zuständigen Rehabilitationsträger
- der Antragstellung für eine eventuelle Maßnahme

Informationen

Detaillierte Informationen sowie eine Termin-Übersicht der nächsten Info-Tage und ein umfassendes Download-Angebot finden Sie auf der Homepage des BFW Frankfurt am Main:

www.bfw-frankfurt.de

■ Integration ■ Individualisierung ■ Qualifizierung ■ Lernen & Leben



BFW Frankfurt am Main

Huizener Straße 60
61118 Bad Vilbel
Tel.: 06101 / 400-283
Fax: 06101 / 400-172
info@bfw-frankfurt.de
www.bfw-frankfurt.de

